Niederschrift
zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin:	28.11.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort:	im Heimatmuseum, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Persian, Dietmar,
Bürgermeister

Mitglieder

Becker, Jürgen
Biesenbach, Monika
Danielsen, Hans-Peter
Endresz, Willi
Fink, Horst
Finster, Shirley
Fischer, Rolf
Gembler, Regine
Grasemann, Hans-Jürgen
Hager, Wilfried
Hecker, Oliver
Heider, Norbert
Kewel, Alexandra
Malecha, Friedhelm
Mallwitz, Stefan
Meine, Martin
Moritz, Frank
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Päper, Cornelia
Pohl, Andreas
Reichwein, Markus
Rüter, Manfred
Sabelek, Egbert
Schütte, Christian
Schwung, Karsten
Thiel, Brigitte
Thiel, Jürgen
von der Neyen, Marc
von Polheim, Jörg
Wachs, Tobias
Werth, Constanze-Julia ab 18.10 Uhr
Winkelmann, Andreas
Wolter, Michael
Wroblowski, Karin

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Frauendorf, Rainer
Kemper, Torsten
Klewinghaus, Dieter
Schröder, Andreas
Stehl, Alexander
Winter, Monika

Es fehlten:

Mitglieder

Bannies, Harald
Frauendorf, Felix
Noll, Andreas
Verwied, Guido

Der Bürgermeister begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Es wird vereinbart, dass Top 18 zu Top 5 wird, da die Thematik zusammenhängt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Neubesetzung von sonstigen Gremien hier: Aufsichtsrat HEG, Wahlausschuss	**RB/3716/2019/1**
3	Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	**FB I/3827/2019**
4	Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel bei PSP 5.000499.700.100 "ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept)" i. H. von 340.000 €	**FB I/3831/2019**
5	Freigabe „Ausschreibung und Vergabe von weiteren Planungsleistungen im Rahmen des ISEK“	**FB III/3787/2019**
6	Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Betriebes Abwasserbeseitigung	**FB I/3794/2019**
7	Verteilung des Jahresüberschusses 2018 des Betriebes Abwasserbeseitigung	**FB I/3796/2019**
8	Eigenkapitalrückführung 2019 an die Schloss-Stadt Hückeswagen	**FB I/3797/2019**
9	Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Betriebes Freizeitbad	**FB I/3809/2019**
10	Verteilung des Jahresüberschusses 2018 des Betriebes Freizeitbad	**FB I/3810/2019**
11	Bereitstellung eines Liquiditätszuschusses an die Bürgerbad Hückeswagen gGmbH	**FB IV/3823/2019**
12	4. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Schloss–Stadt Hückeswagen vom 21.12.2015	**FB I/3824/2019**
13	17. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007	**FB I/3790/2019**
14	5. Nachtrag zur Friedhofssatzung vom 20.07.2004	**FB III/3799/2019**
15	26. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren	**FB I/3791/2019**

	für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.06.1993	
16	Beitritt zur Einkaufsgemeinschaft KoPart der Kommunalagentur NRW	**FB I/3803/2019**
17	Bebauungsplan Nr. 79 "Löwen-Grundschule" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss	**FB III/3781/2019**
18	Neubau Löwen-Grundschule Präsentation des Entwurfes und der Kostenberechnung	**FB IV/3821/2019**
19	Betrieb von Anlagen der Siedlungsentwässerung (West III) durch den Wupperverband	**FB III/3802/2019**
20	Förderantragstellung bei Bund und Land zum Breitbandausbau in Gewerbegebieten	**FB III/3832/2019**
21	Änderung des Stellenplanes 2019	**FB I/3833/2019**
22	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1	Stellenfreigabe	**FB I/3826/2019**
2	Abschluss eines Löschwasserbereitstellungsvertrag	**FB I/3800/2019**
3	Zusammenschluss des Zweckverbandes civitec und der regio iT	**RB/3801/2019**
4	Mitteilungen und Anfragen	

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 2 Neubesetzung von sonstigen Gremien
hier: Aufsichtsrat HEG, Wahlausschuss

Beschluss:
Der Rat beschließt, auf Vorschlag der FDP-Fraktion

- Frau Karin Wroblowski zum stellvertretenden Mitglied im Aufsichtsrat der Hückeswagener Entwicklungsgesellschaft,
- Herrn Jörg von Polheim zum stellvertretenden Mitglied im Wahlausschuss

zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 3 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

zu 4 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel bei PSP 5.000499.700.100 "ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept)" i. H. von 340.000 €

Herr Schröder verweist auf die letzte Sitzung des Planungsausschusses und erläutert die einzelnen Planungsphasen. Im Januar 2020 soll die Auftragserteilung erfolgen.
Das Fristende für die Einreichung von Projekten ist September 2020.

Die CDU-Fraktion stimmt der Bereitstellung der Mittel zu, da dies der Weg in die zielführende- und zukunftsweisende Richtung ist.

Herr Persian verweist darauf, dass das ISEK mit dem Ankerprojekt des Schlosses eng verwoben ist und bezieht sich hier auf den Architektenworkshop.
Im Januar werden die Ergebnisse des Workshops der Politik vorgestellt, danach wird die Öffentlichkeit informiert.

Aufgrund der Nachfrage von Herrn Grasemann, ob Fördermittel sicher sind, antwortet Herr Persian, dass hierzu keinerlei Aussage zum jetzigen Zeitpunkt

getroffen werden kann. Eine Auskunft kann erst nach Antragstellung erfolgen, die für die Antragstellung benötigten Mittel müssen erst mal in Vorleistung erbracht werden.

Herr von Polheim sieht gute Chancen für den Erhalt der Mittel.

Herr Wolter teilt mit, dass nun auch Gelder gesetzt werden müssen, damit das Projekt weiter gehen kann. Er vertritt die Auffassung, dass der Expertencheck besser vor dieser Sitzung hätte anberaumt werden sollen.

Herr Heider fragt nach, warum jetzt außerplanmäßig Mittel bereitgestellt werden müssen und keine Planung im Haushalt erfolgte.
Herr Schröder erläutert hierzu, dass die Einschätzung zum investiven Charakter erst jetzt ausgearbeitet wurde, eine Kritik sei durchaus verständlich.

Herr Schütte verweist darauf, dass je nur ein Teilnehmer der Fraktionen bei dem Expertencheck zugegen ist, eine intensive Beratung erfolgt dann in den Fraktionen.
Er vertritt die Auffassung, dass selbst, wenn keine Förderung erfolgen sollte, das bisher gesetzte Geld nicht verloren ist.

Die Möglichkeit, einen Planungskostenzuschuss zu erhalten, besteht nicht.

Beschluss:
Der Rat beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel bei PSP 5.000499.700.100 „ISEK – Erstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes“
bei Konto 783120 „Abwicklung Baumaßnahmen Tiefbau“ i.H.v. 340.000 €

Abstimmungsergebnis:
einstimmig bei 2 Enthaltungen

zu 5 Freigabe „Ausschreibung und Vergabe von weiteren Planungsleistungen im Rahmen des ISEK“

Beschluss:
Der Rat beschließt, weitere Planungsleitungen, die zur Realisierung der im Rahmen des ISEK aufgestellten Projektliste notwendig sind, gemäß den geltenden Vergabevorschriften auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig bei 2 Enthaltungen

zu 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Betriebes Abwasserbeseitigung

Beschluss:

Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2018 des Betriebes Abwasserbeseiti-

gung, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 621.782,79 € abschließt und erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 7 Verteilung des Jahresüberschusses 2018 des Betriebes Abwasserbeseitigung

Beschluss:
Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2018 des Betriebes Abwasserbeseitigung in Höhe von 621.782,79 € an den allgemeinen Haushalt abzuführen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 8 Eigenkapitalrückführung 2019 an die Schloss-Stadt Hückeswagen

Beschluss:
Der Rat beschließt, die Rückführung aus früheren Gewinnen der Jahre 1989 bis 2005 in Höhe von 200.000 € an den städtischen Haushalt durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Betriebes Freizeitbad

Beschluss:
Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2018 des Betriebes Freizeitbad, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 565.707,25 € abschließt und erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 10 Verteilung des Jahresüberschusses 2018 des Betriebes Freizeitbad

Beschluss:
Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2018 des Betriebes Freizeitbad wie folgt zu verwenden:

Jahresüberschuss 2018	565.707,25 €
Übertragene Mittel aus dem Vorjahr	44.940,10 €
	610.647,35 €
Abführung an den städt. Haushalt	-500.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	110.647,35 €

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 11 Bereitstellung eines Liquiditätszuschusses an die Bürgerbad Hückeswagen gGmbH

Herr Endresz verweist auf eine Irritation im Betriebsausschuss zur Höhe der Betriebsstunden.
Frau Finster teilt mit, dass dies mit dem mittlerweile fertig gestellten Protokoll erläutert wird.

Beschluss:
Der Rat beschließt, im Vorgriff auf den Wirtschaftsplan 2020 im Erfolgs-/Ergebnisplan bei Konto 525600 - Erstattung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - der Bürgerbad Hückeswagen gGmbH einen Liquiditätszuschuss in Höhe von 330 T€ zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 12 4. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Schloss–Stadt Hückeswagen vom 21.12.2015

Herr Rüter bezieht sich auf den Betriebsausschuss und die erheblichen Kostensteigerungen bei der Grubenausfuhr, resultierend aus einer neuen Ausschreibung.
Die betroffenen Bürger werden angeschrieben und über Alternativen informiert.

Beschluss:
Der Rat beschließt den beigefügten 4. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Schloss–Stadt Hückeswagen vom 21.12.2015.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 13 17. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007

Frau Bever teilt aufgrund einer Anfrage in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit, dass die Gebühren in Wipperfürth deutlich geringer sind aufgrund des Einsatzes der Gebührenausgleichsrücklage. In Vorjahren wurden in Wipperfürth erheblich höhere Gebühren erhoben, die nun in der Kalkulation gebührenmindernd eingesetzt werden mussten.
Eine Grafik ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:
Der Rat beschließt den nachfolgenden 17. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung):

Artikel 1

§ 6 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

Absatz 6 erhält folgende neue Fassung:

(6) Die Straßenreinigung der Fahrbahn erfolgt 14-täglich einmal. Die Benutzungsgebühr je Frontmeter beträgt jährlich:
   a) für die Straßenreinigung 0,88 EUR/m,
   b) für die Winterwartung 1,70 EUR/m.

Artikel 3
Inkrafttreten

Dieser Nachtrag tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 14 5. Nachtrag zur Friedhofssatzung vom 20.07.2004

Beschluss:
Der Rat beschließt den als Anlage beigefügten 5. Nachtrag zur Friedhofssatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen vom 20.07.2004 als Satzung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 15 26. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.06.1993

Die Fallzahlen der Bestattungen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Bei der Berichterstattung in den Medien wurde nicht klar dargestellt, dass es sich lediglich um eine Umverteilung der Kosten handelt.

Beschluss:
Der Rat beschließt den 26. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen vom 14.06.1993 als Satzung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 16 Beitritt zur Einkaufsgemeinschaft KoPart der Kommunalagentur NRW

Auf Nachfrage von Herrn Sabelek teilt Frau Bever mit, dass alle angebotenen Produkte auf Qualität und Nachhaltigkeit geprüft sind.

Beschluss:
Der Rat beschließt:

1.) Den Beitritt zu KoPart eG mit der Übernahme eines Geschäftsanteils im Wert von 750 €.
2.) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beitritt zu vollziehen und die Stadt in der Generalversammlung der Genossenschaft zu vertreten. Zur Teilnahme am Katalogeinkauf ist ein entsprechender Geschäftsbesorgungsvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 17 Bebauungsplan Nr. 79 "Löwen-Grundschule" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Beschluss:
Der Rat beschließt:

A.) Es wird beschlossen, entsprechend der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.

B.) Es wird der Bebauungsplans Nr. 79 „Löwen-Grundschule“ als Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch beschlossen. Die beigefügte Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:
siehe beigefügte Anlage

zu 18 Neubau Löwen-Grundschule
Präsentation des Entwurfes und der Kostenberechnung

Herr Moritz stellt fest, dass seitens der Politik die Umsetzung des Bürgerentscheids konstruktiv begleitet wurde, auch mit Unterstützung der Assmann-Gruppe.
Dem Wunsch nach der Errichtung einer Cluster-Schule wurde entsprochen.
Auf die Anmerkungen von Herrn Ullrich im Schulausschuss wird verwiesen und das die Entscheidung für die Generalunternehmerausschreibung besser zu einem früheren Zeitpunkt hätte erfolgen sollen.

Der geplante Fertigstellungstermin wird wahrscheinlich nicht eingehalten werden können.
Die zu erwartende Bauzeit einschließlich des Vergabeverfahrens beträgt rd. 25 Monate.

Frau Thiel bezieht sich auf ihre Anfrage bzgl. der zu erwartenden Fördermittel. Die Antwort wurde bereits an die Fraktionsvorsitzenden gesandt, wird aber diesem Protokoll nochmal als Anlage beigefügt.
Frau Thiel spricht ebenfalls die generelle Verkleinerung der Schulfläche an und den Mehrbedarf an Räumen für die OGS.
Herr Persian führt hierzu aus, dass nun alle Entscheidungen gefasst wurden und verweist auf eine deutlich größere Schulfläche als bisher und die Möglichkeit der Nutzung der künftigen zusätzlichen Räume der offenen Lernbereiche (Kunst- und Musikraum, Mensa, Foyer).

Herr Sabelek verweist auf die hohe Bedeutung des heutigen Ratsbeschlusses. Die bisherige Planung der Clusterschule wurde unter großer Beteiligung gemeinsam erarbeitet.
Wichtig sind Inklusion und Barrierefreiheit, sowie Schallschutzdecken.
Nun ist es wichtig, dass der Zeitplan eingehalten wird, die Beauftragung eines Generalunternehmers ist positiv zu sehen.
Enttäuscht zeigt er sich über das Energiekonzept, hier sollten bei künftigen Maßnahmen weitergehende Planungen erfolgen.
Herr Sabelek beantragt, dass die Verglasung der neuen Schule mit Dreifach-Verglasung erfolgen soll.

Herr von Polheim teilt mit, dass eine Zustimmung der FDP-Fraktion erfolgt und dass die Schule zukunftsorientiert ist. Es handelt sich im Vergleich zu der jetzigen Schule um eine „Quantensprung“.
Das Gebäude sei für die nächsten 50 Jahre hervorragend geeignet.

Herr Grasemann (SPD) ist sehr zufrieden mit den Planungen und dankt für die gute Zusammenarbeit von Schule, Verwaltung und Politik.
Er hält den Vorschlag zur Dreifachverglasung der B 90/Die Grünen für bedenkenswert.

Herr Schütte verweist auf die Meinungsäußerungen von Bürgern in den sozialen Medien und bedauert, dass die Protagonisten nicht anwesend sind, ebenso wenig wie die Schulleitung.
Bzgl. des Antrages der B 90/ Die Grünen vertritt er die Auffassung, dass hierzu heute keine Beschlusserweiterung stattfinden sollte, vor dem Hintergrund evtl. Verzögerungen. Man sollte dieses Thema im Verlauf der begleitenden Baumaßnahmen aufnehmen.

Herr Wolter ist der Auffassung, dass viele kontroverse Diskussionen erfolgreich und zielgerichtet geführt wurden, für weitere Anforderungen ist der jetzige Zeitpunkt zu spät.

Herr Persian informiert, dass die Kosten der 3fach-Verglasung nicht in der Minderkostenliste enthalten sind. Auf die Energieeinsparverordnung wird verwiesen.

Herr Klewinghaus verweist auf eine mögliche Entscheidung im Januar 2020.

Herr Persian schlägt vor, den Beschluss wie in der Vorlage formuliert zu fassen und die Thematik der 3fach-Verglasung mit dem Planungsbüro abzusprechen. So wird verfahren.

Beschluss:
Der Rat beschließt:

1. Die Freigabe der vorgestellten Entwurfsplanung der Löwen-Grundschule und auf dieser Grundlage die Einreichung eines Bauantrages bis spätestens Ende des Jahres 2019 sicherzustellen.

2. Die Freigabe der Kostenberechnung unter Einbeziehung der vorberatenden Mehr- und Minderkostenliste. Falls es zu keiner Änderung der Mehr-/Minderkostenliste kommt, schließt die Kostenberechnung mit einem Bruttobetrag von 17.390.000,- € ab.

3. Die Vergabe der gesamten Bauarbeiten für die neue Löwen – Grundschule soll im Wege einer Generalunternehmerausschreibung erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt das Vergabeverfahren entsprechend einzuleiten.

4. Im Rahmen der weiteren Projektplanung ist anzustreben, dass der ursprüngliche Fertigstellungstermin (31.12.2021) eingehalten wird. Nur so können die Vorgaben der Bauaufsicht und die Erwartungen der Bevölkerung aus dem Bürgerentscheid erfüllt werden.

Abstimmungsergebnis:
Mit 33 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen.

zu 19 Betrieb von Anlagen der Siedlungsentwässerung (West III) durch den Wupperverband

Beschluss:
Der Rat beschließt die betrieblichen Aufgaben für die Betriebspunkte in West III an den Wupperverband zu übertragen und ermächtigt den Bürgermeister einen entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 20 Förderantragstellung bei Bund und Land zum Breitbandausbau in Gewerbegebieten

Herr Schröder erläutert das Sonderprogramm zum Breitbandausbau in Gewerbegebieten.
Es erfolgten Abfragen bei den einzelnen Unternehmen zum Bedarf.
Es wird eine enge Abstimmung mit dem Oberbergischen Kreis erfolgen.

Die Mitteleinstellung erfolgt über die Veränderungsliste zum Haushalt.

Herr Persian erwartet eine Förderung zu 100 %.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass natürlich auch West 3 mit Glasfaser ausgebaut wird, aber nicht im Rahmen eines Förderprogramms.

Herr Schütte vertritt die Auffassung, dass der Glasfaserausbau für alle Gewerbegebiete von hoher Bedeutung ist.

Es ist davon auszugehen, dass das Procedere der Antragstellung wieder sehr aufwändig sein wird, es gibt jedoch Musterverträge.
Der Förderantrag wird Anfang Dezember versandt.

Beschluss:
Der Rat beauftragt die Verwaltung, Förderanträge zum Breitbandausbau bei Bund und Land im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitband – Sonderprogramm Gewerbegebiete für die unterversorgten Gewerbe- und Industriegebiete zu stellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 21 Änderung des Stellenplanes 2019

Beschluss:
Der Rat beschließt die Änderung des Stellenplanes 2019. Die Tarifbeschäftigtenstelle nach Entgeltgruppe 10 TVöD bei Kostenstelle 100560 wird umgewandelt in eine Beamtenstelle nach A 11 BBesG.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig bei einer Enthaltung

zu 22 Mitteilungen und Anfragen

1. Friedwald

Herr Persian teilt mit, dass eine Anfrage für die Einrichtung eines Friedwaldes von einem Eigentümer eines Bereiches östlich der Bevertalsperre vorliegt.
Die Verwaltung ist offen für diese Einrichtung und wird das Verfahren positiv begleiten.
Eine Vorlage für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird vorbereitet.

2. Sachstand Neubau Feuerwehr

Herr Heider erkundigt sich nach dem Sachstand.

Auf den B-Plan Eschelsberg wird verwiesen, im Bauausschuss im Januar werden erste Entwürfe vorgestellt.

3. Ratsinfosystem

Herr Moritz fragt nach den Protokollen der Arbeitskreise im Ratsinfosystem.
Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

4. Konzernabschluss

Herr Endresz erkundigt sich nach der Entbehrlichkeit der Erstellung eines Konzernabschlusses für die Stadt (neue Gesetzgebung).
Frau Bever teilt mit, dass aus heutiger Sicht der Konzernabschluss entbehrlich ist.
Im Rahmen der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses im März werden alle Aspekte hierzu dargelegt, so dass eine Entscheidung getroffen werden kann.

5. Schulbuslinie Wiehagen

Frau Thiel erkundigt sich, ob die Probleme mittlerweile behoben sind.
Herr Persian teilt mit, dass seit dem 25.11.2019 ein Ergänzungsbus fährt, die Eltern wurden hierzu informiert.

6. Haushaltsplan 2020

Auf die Abfrage der Versendung des Haushaltsplanes wird verwiesen (digital oder Druckform).
Die Übersicht über die Beteiligungen von Verbänden wird nur digital erstellt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 02.01.2020

Bürgermeister Dietmar Persian	Monika Winter Schriftführerin